

Die digitale Transformation des Gesundheitswesens meistern

Micro-Teachings – die Präzisionsmedizin der Weiterbildungen

In der Präzisionsmedizin zählt, was hochindividuell wirkt. Warum sollte das bei Weiterbildungen anders sein? Micro-Teachings übertragen das Prinzip der zugeschnittenen Lösung auf das lebenslange Lernen. Sie bringen Wissen genau dann, wenn es gebraucht wird, kompakt und praxisnah, direkt im Praxisalltag anwendbar.

Wer morgens mit leichten Kopfschmerzen aufwacht, muss deswegen nicht gleich in die Notaufnahme gehen, um einen Ganzkörperscan durchzuführen. Die meisten unter uns entscheiden sich für ein Schmerzmittel, das gezielt und schnell wirkt, um den Alltag wie gewohnt zu bestreiten. In anderen Worten ausgedrückt: Wir sollten nicht mit Kanonen auf Spatzen schießen. Wieso machen wir im Kompetenzaufbau dann genau das Gegenteil?

Wissensshots statt pauschaler Weiterbildungen

Das Wissen im Gesundheitsbereich explodiert. In einer so dynamischen Branche mit stetig neu-

er Evidenz, neuen Herausforderungen und äusseren Einflüssen muss man sich fachlich und strategisch fit halten, um im Geschäftsleben erfolgreich zu sein. Andererseits bleibt dank denselben Entwicklungen kaum Zeit, diesen steigenden Ansprüchen gerecht zu werden und sich rechtzeitig und passend weiterzubilden.

Hier kommen Micro-Teachings als perfekte Lösung ins Spiel. Im Gegensatz zu ressourcenintensiven Weiterbildungen sind Micro-Teachings praxisnahe und kompakte Lernformate, die sich in den Alltag integrieren lassen und einen unmittelbaren Nutzen bringen. Wie das funktioniert, zeigt die Digital Health Lab Academy der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften.

Micro-Teachings – Weiterbildung, die in den Alltag passt

Micro-Teachings bestehen aus kurzen, gezielten Lerneinheiten. Es sind intensive Wissensshots, welche gebündeltes Wissen vermitteln. Entstanden ist das Grundkonzept in den 1960er Jahren an der Stanford University. Ziel war es, komplexe Lerninhalte in kleine, klar strukturierte Einheiten zu zerlegen, um sie leichter erfahrbare und umsetzbar zu machen. Heute hat sich dieses Prinzip besonders dort bewährt, wo Zeit knapp und Praxisnähe entscheidend ist.

Im Gegensatz zu zeit- und ressourcenintensiven Studiengängen vermitteln Micro-Teachings kon-

Online oder vor Ort – mit den Micro-Teachings der ZHAW Digital Health Lab Academy die Transformation des Gesundheitswesens gezielt angehen.





Die Autoren: Prof. Dr. Alfred Angerer und Fiona Fischer

krete Werkzeuge, fördern den Austausch unter Teilnehmenden und stellen das Lernen an realen Fällen in den Fokus. Das Gelernte wird unmittelbar angewendet und reflektiert. Genauer bedeutet das, dass ein Micro-Teaching häufig nicht länger als 120 Minuten dauert und online oder in Präsenz stattfindet. Sie gehen nach dem Konzept des «Just-in-Time Learnings» vor. Dabei wird Wissen genau dann, wenn man es benötigt, aufgebaut. So kann das Wissen gleich mit Fällen

aus dem persönlichen Alltag verknüpft und als echte Kompetenz verankert werden. So wie die Präzisionsmedizin eine Behandlung gezielt auf die Bedürfnisse einer einzelnen Person abstimmt, passen Micro-Teachings das Lernen an den individuellen Kontext einer Führungsperson aus der Praxis an. Das gelingt, da Micro-Teachings idealerweise in kleineren Gruppen von weniger als 20 Personen stattfinden. Das Format kann somit einen grossen Beitrag zum

Konzept des lebenslangen Lernens beitragen, in dem die für den Erfolg nötigen Kenntnisse und Fähigkeiten ausgebaut werden können.

Gezielt lernen mit der ZHAW Digital Health Academy

Die Digital Health Lab Academy bietet Micro-Teachings, die sich durch kurze Inputs, praxisnahen Austausch und unmittelbare Anwendung auszeichnen. Alle Formate verbinden Wissen mit konkretem Nutzen im Alltag. Als Wissensangebot der ZHAW verbindet sie interdisziplinäres Know-how aus Forschung und Praxis und bereitet Fach- und Führungspersonen gezielt auf die digitale Transformation im Gesundheitswesen vor. Nachfolgend einige exemplarische Micro-Teachings der ZHAW Digital Health Lab Academy, die zeigen, wie praxisnahes Lernen im Gesundheitswesen gelingt.

Digital Health Essentials eröffnet den Blick auf die grossen Zusammenhänge der digitalen Transformation. Hier geht es um mehr als Technik, denn Teilnehmende entdecken, wie Daten, Prozesse und Technologien zusammenspielen, um die Versorgung zu verbessern. Reale Anwendungsbeispiele machen abstrakte Trends greifbar und zeigen, wie digitale Lösungen im eigenen Umfeld konkret eingesetzt werden können. Wer Digitalisierung verstehen und gestalten will, findet hier den idealen Einstieg.

The screenshot displays the ZHAW Digital Health Lab Academy website. At the top, there is a navigation bar with links for 'Startseite', 'Micro-Teachings', and 'Über uns', along with a language selector set to 'DE' and a 'Kontakt' button. The main content area features a grid of course cards. Each card includes a title, dates, a brief description, and a 'Mehr erfahren' link. The courses shown are: 'Webinarreihe Lean Healthcare Lagerfeuer 2025' (May 26 and April 30, 2025), 'Digital Health Essentials' (Nov 20 and Nov 22, 2025), 'Digital Health & the Human Factor: Gesamtkurs' (Mar 02 and Mar 30, 2026), 'Digital Health & The Human Factor 1: Basiswissen' (Mar 02, 2026), 'Digital Health & The Human Factor 2: Erfolgsfaktoren' (Mar 09, 2026), and 'Vom Silodenken zum Systemblick' (Mar 11, 2026).

Die Digital Health Lab Academy

- ist die Micro-Teaching Plattform der Schweiz zum Thema digitale Gesundheit
- bietet gezielten Wissensaufbau für Praktiker:innen, die die digitale Transformation aktiv gestalten wollen
- wird vom Digital Health Lab der ZHAW betrieben und bietet somit wissenschaftlich fundiertes, praxisnahes Wissen an

Details und Kontakte finden Sie auf www.dh-academy.ch



Bei den **Lean Lagerfeuer** steht die Frage im Mittelpunkt, wie man mit weniger Aufwand mehr Wirkung in den operativen Prozessen erzielt. Aufbauend auf den Prinzipien von Lean Healthcare und Kaizen lernen Teilnehmende, Abläufe kritisch zu hinterfragen, Ressourcen klüger einzusetzen und Teams gezielt einzubinden. Der Name ist Programm, denn in entspannter Atmosphäre wird diskutiert, ausprobiert und voneinander gelernt. Das Ergebnis ist nicht nur effizientere Organisation, sondern auch mehr Verbindlichkeit, Klarheit und Zusammenarbeit im Alltag.

Kreativität und Struktur verbinden sich im **Design Thinking im Gesundheitswesen**. Die Teilnehmenden arbeiten an realen Herausforderungen, entwickeln neue Ideen und formen aus ihnen Prototypen, die sich direkt testen lassen. Dieser Kurs zeigt, dass Innovation kein Zufall ist, sondern das Ergebnis eines klaren, nutzerorientierten Prozesses. Wer frische Perspektiven sucht und Veränderungen aktiv gestalten will, findet hier den richtigen Rahmen, um Ideen in Bewegung zu bringen.

Mit **Digital Health and the Human Factor** rückt der wichtigste Erfolgsfaktor der digitalen

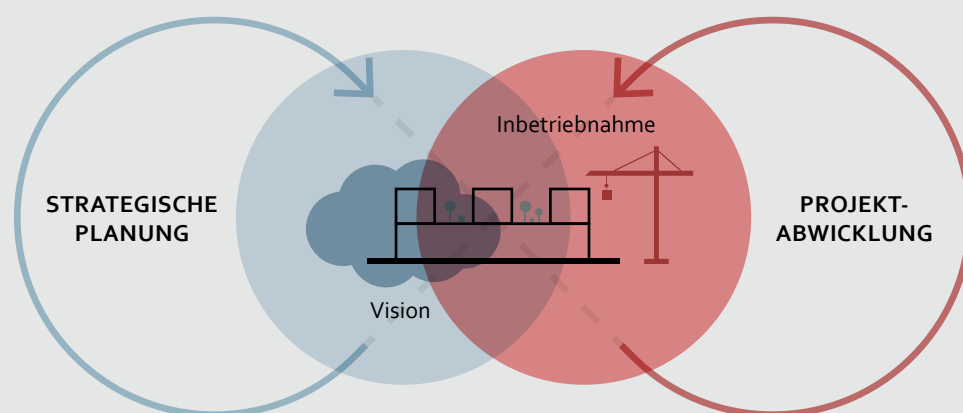


Transformation in den Fokus, der Mensch. Führungspersonen erfahren, wie sich digitale Veränderungen so gestalten lassen, dass Teams mitgenommen und gestärkt werden. Dabei geht es um Kommunikation, Motivation und mentale Gesundheit, denn nachhaltiger Wandel entsteht nur, wenn Technologie auf Vertrauen trifft. Das Format verbindet fundiertes Wissen aus der Psychologie und aus der Managementforschung

mit Reflexion und Praxis und zeigt, wie Digitalisierung auch menschlich gelingen kann.

Zusammenfassend lässt sich festhalten: Lasst uns von der Präzisionsmedizin lernen und mit gezielten Wissensshots uns für die digitale Transformation fit machen. Ein Micro-Teaching kann wie eine Kompetenz-Vitamintablette fungieren: klein in der Dosis und gross in der Wirkung.

GANZHEITLICHE UND EVIDENZBASIERTE PLANUNG IM GESUNDHEITSWESEN



Wir planen mit Ihnen und für Sie,
Akutspitäler, Spezialkliniken und Alterszentren –
von der Vision bis zur Inbetriebnahme



H. Limacher Partner AG
Betriebs- und Bauplanung im Gesundheitswesen
Wettbewerbsorganisation und Projektmanagement

zum Firmenprofil >



Schaffhauserstrasse 134 • 8302 Kloten
+41 43 300 50 20 • hlp@hlp.ch • www.hlp.ch
Gesundheitsbau.ch